

FACHSPEZIFISCHER ANHANG ZUR SPoL

HfMDK

FACHBEREICH 2

Fachspezifischer Anhang zur SPoL (Teil III):

Studienfach Musik im Studiengang **L1 Kurzfach**

Amtliche Bekanntmachungen
der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst
Frankfurt am Main

Veröffentlichungsnummer: 137/2023

In Kraft getreten am: 28.09.2023

Fachspezifischer Anhang zur SPoL (Teil III): Studienfach Musik im Studiengang L1 Kurzfach

Für das Studium des Faches Musik im Lehramtsstudiengang für Grundschulen (L1) Kurzfach beschließt der Fachbereich 2 der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main folgende Regelungen:

1. Spezifische Zielsetzungen

Ziel des Studiengangs ist die Qualifizierung der Studierenden als Lehrer*innen für elementares Musizieren und Musiklernen. Der Erwerb musikbezogener Lehrkompetenzen orientiert sich am Berufsfeld Primarstufe und schließt den Aufbau und die Erweiterung der persönlichen musikalischen und wissenschaftlichen Kompetenz als unverzichtbare Grundlage ein.

Das Studium soll bei den Studierenden die Motivation zur Übernahme von Verantwortung als Lehrperson im Hinblick auf die Musikkultur an der Schule und ihre Vernetzung mit anderen kulturellen und ästhetischen Erfahrungs- und Gestaltungsbereichen fördern. Es stellt die Aneignung von Kompetenzen ins Zentrum, die das Lehren von Musik vorbereiten. Diese bilden in Verbindung mit wissenschaftlich und methodisch reflektierten fachdidaktischen Studien Voraussetzungen für professionelles musikpädagogisches Handeln. Vor allem im Bereich der musikalischen Praxis soll die Aneignung unterrichtsmethodischer Kompetenzen ermöglicht werden, die in erster Linie aus der Anleitungskompetenz des Musizierens und musikbezogenen Gestaltens von Kindern abgeleitet sind.

2. Inhaltliche Gliederung

Das Fach Musik umfasst die Module

- Instrumente spielen – selbst und mit Kindern
- Musik einrichten und anleiten
- Singen – selbst und mit Kindern
- Musik lernen und lehren
- Musikkulturen erschließen

3. Studienbeginn und studiengangspezifische Fähigkeiten und Kenntnisse

3.1 Das Lehramtsstudium im Studienfach Musik kann sowohl im Sommer- als auch im Wintersemester aufgenommen werden.

3.2 Voraussetzung für die Immatrikulation ist das Bestehen der Eignungsprüfung zum Studiengang Lehramt für Grundschulen (L1) Kurzfach. Näheres regelt die Eignungsprüfungsordnung der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main in der jeweils gültigen Fassung.

3.3 Der Besuch der Orientierungsveranstaltung Musik für die Lehramtsstudiengänge zu Semesterbeginn wird erwartet.

4. Umfang und Struktur des Studiums

Es sind die im Anhang aufgeführten fünf Pflichtmodule zu studieren. Innerhalb des Moduls „Musik einrichten und anleiten“ bestehen Wahlmöglichkeiten.

5. Besondere Lehr- und Lernformen und Prüfungsformen

5.1 Besondere Lehr- und Lernformen

Musikalische Grundqualifikationen im Instrumentalspiel, Gesang und in der Improvisierten Liedbegleitung werden in den Modulen 1 und 3 im Einzelunterricht erarbeitet. Wählbare Instrumente sind Klavier, Gitarre oder Akkordeon.

5.2 Besondere Prüfungsformen

Bei fachpraktischen Prüfungen sind Zuhörer*innen zugelassen, sofern es der*die Prüfungskandidat*in und die Prüfer*innen gestatten und es die räumlichen Verhältnisse zulassen. Die jeweiligen Prüfungsformen werden in den Modulbeschreibungen erläutert.

Instrumente spielen – selbst und mit Kindern

Modulnr.	Workload	CP	Dauer des Moduls
1	150 h, davon <ul style="list-style-type: none"> • 78,75 h Präsenzzeit • 71,25 h Selbststudium 	5	4 Semester

1 Kompetenzen

Die Studierenden besitzen grundlegende technische und improvisatorische Fertigkeiten und künstlerisch-ästhetische Gestaltungsfähigkeit auf einem der Instrumente Klavier, Gitarre oder Akkordeon und verfügen über entsprechende Repertoirekenntnisse.

Die Studierenden

- besitzen grundlegende technische Fähigkeiten zu angemessener ausdrucksvoller Gestaltung von Stücken unterschiedlicher Stilrichtungen
- haben ein Verständnis für Harmonik, Tonalität, musikalische Strukturen und Formen
- können ein Harmonieinstrument methodisch flexibel bei der Liederarbeit mit Gruppen einsetzen
- können Lieder und Stücke verschiedener Stilrichtungen im vokalen und instrumentalen Klassenmusizieren improvisiert begleiten
- sind vertraut mit den Spielweisen verschiedener elementarer Instrumente und deren Einsatzmöglichkeiten
- können instrumentales Musizieren mit Gruppen konzipieren und anleiten

2 Themen und Inhalte

Instrument:

- Technische Grundlagen für das den eigenen Fähigkeiten angemessene Spiel
- Tonleiter- und Kadenzspiel
- Repertoire unterschiedlicher Epochen und Stile
- Formale, rhythmische, tonale und harmonische Struktur von Stücken (im klassischen und/oder Rock-Pop-Bereich)
- Blattspiel
- Grundlagen des Übens

Improvisierte Liedbegleitung:

- Grundlagen der Improvisation
- Anwendung und Variation von Begleitmodellen
- Stilgerechtes und stilsicheres Lied- und Liedbegleitenspiel
- Aufbau eines Liedrepertoires (in Verbindung mit Modul 3)
- selbst singen (möglichst auch mit Mikrofon) und sich begleiten (in Verbindung mit Modul 3)
- Transponieren in gängige Tonarten

Instrumente spielen mit Kindern:

- Satztechnische Grundlagen
- Arbeit mit unterschiedlichen Notationsformen
- Grundtechniken des Arrangierens unter Berücksichtigung des schulischen Instrumentariums
- Grundlagen instrumentalen Musizierens mit Gruppen

3 Lehrveranstaltungen

	Form	CP	Semester/SWS					
			1	2	3	4	5	6
Instrument	E	5	30	30	30	(30) ¹	→	
Improvisierte Liedbegleitung	KG/E		15 (KG)	30	30	15	(30) ¹	
Instrumente spielen mit Kindern	KG		45	45				

4 Studiennachweise (unbewertet)

Teilnahmenachweise in allen Lehrveranstaltungen

¹ Im Modul 1 kann im vierten bzw. fünften Semester der Unterricht entweder auf dem Instrument oder in Improvisierter Liedbegleitung gewählt werden.

Leistungsnachweise:
Instrument und Improvisierte Liedbegleitung:
Teilnahme an mindestens zwei Vortragsabenden (je einem im Instrument und Improvisierter
Liedbegleitung) mit Nachbesprechung

5 Voraussetzungen für die Teilnahme

keine

6 Verwendbarkeit des Moduls

L1 Musik Kurzfach

7 Modulprüfung

Instrumente spielen mit Kindern:

Portfolio:

- Mappe mit Arbeiten (Kompositionen, Arrangements, Improvisationsvorlagen)

Instrument und Improvisierte Liedbegleitung:

Abschlussprüfung (Dauer: ca. 30 Minuten):

- Vortrag von zwei bis drei Stücken unterschiedlichen Charakters aus verschiedenen Stilbereichen sowie Vomblattspiel
- Improvisiertes Lied- und Liedbegleitspiel: Vortrag von vier Liedern oder Songs

8 Häufigkeit des Angebots

Jedes Semester

9 Art des Moduls

Pflichtmodul

Musik einrichten und anleiten

Modulnr.	Workload	CP	Dauer des Moduls
2	120 h, davon <ul style="list-style-type: none"> • 45 h Präsenzzeit • 75 h Selbststudium 	4	4 Semester

1 Kompetenzen

Die Studierenden sind in der Lage, in vielen Situationen musikalischer Praxis Schüler*innen ästhetische Erfahrungsräume zu eröffnen.

Die Studierenden

- können Musik unterschiedlicher Stilistik für das vokale und instrumentale Klassenmusizieren lerngruppenbezogen einrichten
- können das Musizieren von Gruppen mit unterschiedlichen Besetzungen methodisch vielfältig organisieren und anleiten
- verfügen über ein Repertoire des produktiven Erarbeitens und Übens
- kennen Möglichkeiten, den Schüler*innen eigenverantwortetes Arbeiten, kooperative Arbeitsweisen und gestalterische Freiräume zu ermöglichen
- können im Unterricht Praxisphasen (des Singens, Musizierens, Bewegens .) und Phasen des Reflektierens aufeinander beziehen
- können Schüler*innen zum Erfinden von Musik anleiten

2 Themen und Inhalte

Projektorientiertes und praxisbezogenes Arbeiten (in der Verbindung von Improvisierter Liedbegleitung, Arrangieren und Einrichten, Anleitung des Musizierens und eigenem Mitspielen)

Planung und Organisation von Aufführungen

Entwicklungspsychologische und lerntheoretische Grundlagen

Wahlpflichtfach Gruppenmusizieren mit Instrumenten:

- zielgruppenspezifisches Repertoire
- zielgruppenspezifische Anpassung vorhandener Arrangements
- Methodiken des Einführens, Übens und Anleitens des instrumentalen Musizierens mit Schulklassen
- improvisatorischer und experimenteller Umgang mit Instrumenten
- Grundlagen der Leitung von Ensembles unterschiedlicher Stilrichtungen

Wahlpflichtfach Gruppenmusizieren mit der Stimme:

- zielgruppenspezifisches Repertoire
- zielgruppenspezifische Gestaltung der Stimmbildung, des Einsingens, der Erarbeitung, des Übens und des Anleitens
- gestaltender und experimenteller Umgang mit der Stimme
- Grundlagen der Leitung von Kinderchören
- Spielen bzw. Singen in Ensembles

3 Lehrveranstaltungen

	Form	CP	Semester/SWS						
			1	2	3	4	5	6	
Kompetenzorientiert Musik unterrichten (in Verbindung mit Musik lernen und lehren)	G	4		45	→				
Gruppenmusizieren mit Instrumenten I und II (WP) oder Gruppenmusizieren mit der Stimme I und II (WP)	G				45		45		
Instrumentalensemble oder Vokalensemble (WP)	G						←	45	

4 Studiennachweise (unbewertet)

Teilnahmenachweise in allen Lehrveranstaltungen

Leistungsnachweise:

Wahlpflichtfach Gruppenmusizieren mit Instrumenten:

Fortsetzung der Portfolioarbeit aus der Veranstaltung „Instrumente spielen mit Kindern“:

Mappe mit Arbeiten (Improvisationsvorlagen, Arrangements, Kompositionen)

Wahlpflichtfach Gruppenmusizieren mit der Stimme:
Fortsetzung der Portfolioarbeit aus der Veranstaltung „Singen mit Kindern“:
Mappe mit Arbeiten (Einrichten und Erarbeiten von Liedern einschl. Stimmbildung;
Improvisationsvorlagen, Arrangements, Kompositionen*)

5 Voraussetzungen für die Teilnahme

Der Besuch der Veranstaltungen „Gruppenmusizieren mit Instrumenten“ oder „Gruppenmusizieren mit der Stimme“ setzt den Abschluss der Veranstaltungen „Instrumente spielen mit Kindern“ oder „Singen mit Kindern“ voraus.

6 Verwendbarkeit des Moduls

L1 Musik Kurzfach

7 Modulprüfung

Wahlpflichtfach Gruppenmusizieren mit Instrumenten:

Einstudieren bzw. Erarbeiten eines selbst komponierten oder arrangierten Instrumentalstücks im Rahmen von max. einer Unterrichtsstunde

Wahlpflichtfach Gruppenmusizieren mit der Stimme:

Einstudieren bzw. Erarbeiten eines selbst komponierten oder arrangierten Liedes mit Stimmbildung und improvisierter Liedbegleitung im Rahmen von max. einer Unterrichtsstunde

8 Häufigkeit des Angebots

Mindestens jedes 2. Semester

9 Art des Moduls

Pflichtmodul

* Z.B. selbstkomponiertes Kinderlied, Umformung eines Stücks für die Grundschule, eigene mehrstimmige Fassung eines Liedes, Entwurf für eine Improvisationsvorlage

Singen und Sprechen – selbst und mit Kindern

Modulnr.	Workload	CP	Dauer des Moduls
3	150 h, davon <ul style="list-style-type: none"> • 73 h Präsenzzeit • 77 h Selbststudium 	5	4 Semester

1 Kompetenzen

Die Studierenden besitzen grundlegende künstlerisch-praktische Erfahrungen im Umgang mit der eigenen Sing- und Sprechstimme und Kenntnisse in Stimmbildung und Stimmphysiologie insbesondere der Kinderstimme.

Die Studierenden

- besitzen die Fähigkeit zu individueller, ausdrucksvoller Gestaltung beim Singen und Sprechen
- haben ein Verständnis für die Gestaltung musikalischer Strukturen in Verbindung von Musik und Sprache
- können mit der eigenen Sing- und Sprechstimme verantwortungsvoll umgehen
- kennen Möglichkeiten und Übungen für kindgerechte Stimmbildung und können sie reflektiert anwenden
- verfügen über ein kindgemäßes Repertoire von Sprechversen und Liedern
- verfügen über Grundlagen des Singens mit Kindern
- besitzen an Praxissituationen orientierte Fähigkeiten zum analytischen und verstehenden Hören
- begreifen ihren Körper bewusst als Instrument, mit dem sie auch extraverbal kommunizieren und auf eine Gruppe einwirken
- entwickeln einen bewussten Umgang mit Atem, Stimme, Haltung, Raumgefühl, Objekten und Materialien

2 Themen und Inhalte

Singen und Sprechen:

- Technische Grundlagen für das den eigenen Fähigkeiten angemessene Singen und Sprechen
- Repertoire unterschiedlicher Epochen und Stile
- Grundlagen eines gesunden und verantwortungsvollen Umgangs mit der eigenen Sing- und Sprechstimme
- Grundkenntnisse der Stimmphysiologie

Singen mit Kindern:

- Grundlagen der Didaktik und Methodik des Singens mit Kindern (Kinderstimmbildung, Auswahl des Repertoires, Methoden des Übens und Anleitens, Solmisation, spielerische und alternative Umgangsweisen mit der Stimme, Stimmimprovisation)
- Spielerische Hörübungen für die musikalische Sensibilisierung von Grundschulkindern

Körpersprache/Kommunikatives Bewegen:

- Zusammenhang von Haltung – Atmung – Stimme
- Grundlagen kommunikativer Kompetenz

3 Lehrveranstaltungen

	Form	CP	Semester/SWS					
			1	2	3	4	5	6
Singen I – IV	E	5	30	30	30	30		
Sprechen I – II	E			30	30			
Singen mit Kindern I und II (Basis)	G		45	45				
Körpersprache/Kommunikatives Bewegen (evtl. Block)	G					22,5		

4 Studiennachweise (unbewertet)

Teilnahmenachweise in allen Lehrveranstaltungen

Leistungsnachweise:

Singen und Sprechen:

Teilnahme an mindestens zwei Vortragsabenden (je einem in Singen und Sprechen)

5 Voraussetzungen für die Teilnahme

keine

6 **Verwendbarkeit des Moduls**
L1 Musik Kurzfach

7 **Modulprüfung**

Singen mit Kindern:

Portfolio:

- Mappe mit Arbeiten (Einrichten und Erarbeiten von Liedern einschl. Stimmbildung; Unterrichtsvorschläge für spielerische Hörübungen)

Singen und Sprechen:

Abschlussprüfung (Dauer: ca. 15 Minuten):

- Teilprüfung Singen: Vortrag von zwei bis drei einfachen Vokalwerken, darunter ein begleitetes Kinder- oder Volkslied
 - Teilprüfung Sprechen: Vortrag eines im Unterricht erarbeiteten Textes
-

8 **Häufigkeit des Angebots**
Jedes Semester

9 **Art des Moduls**
Pflichtmodul

Musik lernen und lehren

Modulnr.	Workload	CP	Dauer des Moduls
4	180 h, davon <ul style="list-style-type: none"> • 67,5 h Präsenzzeit • 112,5 h Selbststudium 	6	4 Semester

1 Kompetenzen

Die Studierenden verfügen über Fähigkeiten, Fertigkeiten und Kenntnisse, die sie befähigen, im unterrichtlichen Handeln Kindern einen selbstbestimmten praktischen und reflektierenden Umgang mit Musik in vielfältigen Formen zu ermöglichen.

Sie können aus der Kenntnis von Grundlagen des Musiklernens, der musikalischen Entwicklung und Sozialisation sowie lernpsychologischer Theorien und Modelle Konsequenzen für den schulischen Musikunterricht ziehen.

Die Studierenden

- verfügen über Erfahrungen mit kompetenzorientiertem Musikunterricht in Praxis und Theorie
- berücksichtigen konzeptionelle Grundlagen des Musikunterrichts und können fachdidaktische Prinzipien daraus begründet ableiten
- kennen verschiedene Handlungsfelder des Musikunterrichts und die damit jeweils verbundenen Arbeitsformen und Lehrer*innenrollen
- verfügen über Erfahrungen mit grundlegenden Unterrichtsmethoden, die den Schüler*innen die Entwicklung der individuellen musikalischen Gestaltungs- und Rezeptionsfähigkeit im Rahmen eigenverantwortlicher und kooperativer Prozesse ermöglichen

2 Themen und Inhalte

- Geschichtliche Entwicklungen des Faches Musikpädagogik mit Schwerpunkten in einzelnen Perioden
- Ausgewählte musikpädagogische Konzeptionen des 20. Jahrhunderts
- Psychologische, soziologische und ästhetische Aspekte des Musiklernens und -lehrens
- Handlungsfelder des Musikunterrichts
- Methodenrepertoire der Unterrichtsgestaltung
- Einblicke in musikpädagogische Grundlagenforschung und Theoriebildung

3 Lehrveranstaltungen

	Form	CP	Semester/SWS					
			1	2	3	4	5	6
Kompetenzorientiert Musik unterrichten (in Verbindung mit Musik einrichten und anleiten)	S	6		45	→			
Musikpädagogik: Prozesse des Musiklernens und -lehrens	S				90			
Musikpädagogik: Theorien und Konzepte der Musikdidaktik	S							90
Didaktische Reflexion von Musikkulturen erschließen (in Verbindung mit Musikkulturen erschließen historisch oder systematisch)	S						45	→

4 Studiennachweise (unbewertet)

Teilnahmenachweise in allen Lehrveranstaltungen

5 Voraussetzungen für die Teilnahme

keine

6 Verwendbarkeit des Moduls

L1 Musik Kurzfach

7 Modulprüfung

Portfolio

- Reflexion der eigenen Lernbiografie (unbewertet)
- Aufgaben, die an den Themen und Zielen der jeweils besuchten Lehrveranstaltung orientiert sind (z.B.: kleines Forschungsvorhaben/Befragung, Protokolle, Recherchen etc.) (bewertet)

Hausarbeit (10-12 Seiten)

In einer der beiden Lehrveranstaltungen Musikpädagogik ist ein Portfolio, in der anderen eine Hausarbeit anzufertigen.

8 Häufigkeit des Angebots

Kompetenzorientiert Musik unterrichten: jedes 2. Semester

Musikpädagogik: jedes Semester

Didaktische Reflexion von „Kulturen erschließen“: jedes 2. Semester

9 Art des Moduls

Pflichtmodul

Musikkultur(en) erschließen und Musik einordnen

Modulnr.	Workload	CP	Dauer des Moduls
5	120 h, davon <ul style="list-style-type: none"> • 45 h Präsenzzeit • 75 h Selbststudium 	4	2 Semester

1 Kompetenzen

Die Studierenden haben Kenntnisse über und Hörerfahrungen mit Musik unterschiedlicher Epochen und Kulturen und sind in der Lage, Musik unter unterrichtsbezogener Perspektive historisch, soziologisch und kulturwissenschaftlich einzuordnen, zu verstehen und zu reflektieren.

Die Studierenden

- verfügen über ein Hörrepertoire in unterschiedlichen Stilen und Genres
- verfügen über ein grundlegendes musikhistorisches, -soziologisches und -ästhetisches Orientierungswissen
- sind in der Lage, sich die für die Unterrichtsvorbereitung relevanten Themengebiete selbständig anzueignen und darauf bezogen sachkundige Planungsentscheidungen zu treffen
- verfügen über grundlegende, an musikalischen Praxissituationen orientierte Fähigkeiten zum differenzierten analytischen und verstehenden Hören

2 Themen und Inhalte

- Musik als historisches und gesellschaftliches Phänomen
- Musik als gesellschaftliche Praxis
- Vernetzung musikalischer, kultureller und sozialer Phänomene
- Psychologische, soziale und ästhetische Dimensionen der Musikproduktion und -rezeption
- Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens

3 Lehrveranstaltungen

	Form	CP	Semester/SWS					
			1	2	3	4	5	6
Kulturen erschließen systematisch (evtl. in Verbindung mit Musik lernen und lehren)	S	4					90	→
Kulturen erschließen historisch (evtl. in Verbindung mit Musik lernen und lehren)	S						←	90

4 Studiennachweise (unbewertet)

Teilnahmenachweise in allen Lehrveranstaltungen

5 Voraussetzungen für die Teilnahme

keine

6 Verwendbarkeit des Moduls

L1 Musik Kurzfach

7 Modulprüfung

Hausarbeit (im Rahmen der zweistündigen Veranstaltung, 10-12 Seiten)

Portfolio (im Rahmen der dreistündigen Veranstaltung in Verbindung mit dem Modul „Musik lernen und lehren“):

- Kurze Berichte von 4 besuchten Konzerten unterschiedlicher Genres
- Gesellschaftlich/musikhistorische Untersuchung von zwei Werken/Stücken unterschiedlicher Genres
- Entwicklung eines Zugangs zu einem Musikstück für Schüler*innen

8 Häufigkeit des Angebots

Jedes Semester

9 Art des Moduls

Pflichtmodul

Modul Ästhetische Bildung: Fachdidaktische Vertiefung Musik

Workload	CP	Dauer des Moduls
105 h, davon <ul style="list-style-type: none"> • 22,5 h Präsenzzeit • 82,5 h Selbststudium 	3,5	1 Semester

1 Kompetenzen

Die Studierenden können Schüler*innen zur eigenständigen und kreativen Umsetzung von Musik im Rahmen ästhetischer Lernsituationen anregen.

Die Studierenden

- verfügen über Grunderfahrungen zur Wahrnehmung des eigenen Körpers, sowie zur Verbindung von Musik und Bewegung
- entwickeln einen bewussten Umgang mit Atem, Stimme, Haltung, Raumgefühl, Objekten und Materialien
- kennen Möglichkeiten, Lied und Stimme in den Unterricht zu integrieren
- verfügen über ein Repertoire von Bewegungs- und Tanzformen
- kennen Möglichkeiten zur Gestaltung aktiver Hörsituationen

2 Themen und Inhalte

Möglichkeiten des Umgangs mit Musik auch in fächerübergreifenden Zusammenhängen und ihre theoretischen Grundlagen (künstlerische, theoretisch-didaktische und Vermittlungsebene)

3 Lehrveranstaltungen

	Form	CP	Semester/SWS						
			1	2	3	4	5	6	
Vertiefung Musik (Musik – Körper – Bewegung Aufbau)	S	3		90					
Modulprüfung	MP	0,5							

4 Studiennachweise (unbewertet)

Teilnahmenachweis

5 Voraussetzungen für die Teilnahme

keine

6 Verwendbarkeit des Moduls

L1 Musik Kurzfach

7 Modulprüfung

Portfolio (3-5 Artefakte) oder mündliche Prüfung (15 Minuten oder bei Gruppenprüfung max. 45 Minuten) oder schriftliche Ausarbeitung (4-5 Seiten) in zeitlichem Zusammenhang mit dem Seminar

8 Häufigkeit des Angebots

Jedes Semester

9 Art des Moduls

Pflichtmodul

Praxissemester

Workload	CP	Dauer des Moduls
630 h, davon <ul style="list-style-type: none"> • 285 h Präsenzzeit • 345 h Selbststudium 	21	1 Semester

1 Kompetenzen (FD Musik)

Die Studierenden verfügen über Grundkenntnisse der Planung, Gestaltung und Auswertung kompetenzorientierter musikalischer Lehr- und Lernprozesse und können daraus Grundsätze für das eigene musikpädagogische Handeln ableiten.

Die Studierenden

- verfügen über Kenntnisse der Grundlage von Unterrichtsplanung und -gestaltung.
- kennen verschiedene Formen der Leistungsdiagnose und sind in der Lage, individuelle und gruppenspezifische Lernvoraussetzungen und Begabungen zu erkennen und daraus eine lernförderliche Unterrichtsgestaltung abzuleiten.
- können ihre eigene Rolle als Lehrkraft reflektieren.
- können Unterricht kriteriengeleitet beobachten und analysieren.

2 Themen und Inhalte (FD Musik)

- Elemente kompetenzorientierter Unterrichtsplanung
- Grundlagen der Beobachtung und Analyse von Unterricht
- Reflexion von Lernprozessen
- Kooperation mit Lernbegleiter*innen
- Diagnostik musikalischer Fähigkeiten
- Inklusion und Umgang mit Heterogenität
- Umgang mit Konflikten

3 Lehrveranstaltungen

	Form	CP	Semester/SWS					
			1	2	3	4	5	6
Begleitveranstaltung FD 1	S	21				225		
Begleitveranstaltung FD 2	S					90		
Begleitveranstaltung BW	S					90		
Semesterbegleitendes Praktikum	PR							
ePortfolio (FD 1)	MP							
ePortfolio (FD 2)	MP							

4 Studiennachweise (unbewertet)

Regelmäßige aktive Teilnahme an den Begleitveranstaltungen sowie im semesterbegleitenden Praktikum

5 Voraussetzungen für die Teilnahme

Abgeschlossene Durchführungsphase des Grundpraktikums

6 Verwendbarkeit des Moduls

L1, L2, L5 Musik

7 Modulprüfung

Kumulative Modulprüfung (ePortfolio) in den Begleitseminaren im FD 1 und FD 2 (im Umfang von je 30.000 Zeichen), die Note errechnet sich aus dem arithmetischen Mittel

8 Häufigkeit des Angebots

Jedes Semester

9 Art des Moduls

Pflichtmodul

7. **Studienverlaufsplan** (Der Studienverlaufsplan ist als Beispiel zu verstehen. Er kann nach individueller Studienplanung variieren, vor allem in den Modulen 4 und 5)

Semester		1	2	3	4	5	6	CP
Modul / Fach								
Modul 1: Instrumente spielen – selbst und mit Kindern								5
Instrument	E	30	30	30	(30) ¹	→		
Improvisierte Liedbegleitung	KG/E	15 (KG)	30	30	15	(30) ¹		
Instrumente spielen mit Kindern	G	45	45					
Modul 2: Musik einrichten und anleiten								4
Kompetenzorientiert Musik unterrichten (i.V. mit Musik lernen und lehren)	G		45	→				
Gruppenmusizieren mit Instrumenten (WP) oder Gruppenmusizieren mit der Stimme (WP)	G			45		45		
Instrumentalensemble oder Vokalensemble (WP)	G					←	45	
Modul 3: Singen und Sprechen – selbst und mit Kindern								5
Singen	E	30	30	30	30			
Sprechen	E		30	30				
Singen mit Kindern	KG	45	45					
Körpersprache/Kommunikatives Bewegen (evtl. Block)	G				22,5			
Modul 4: Musik lernen und lehren								6
Kompetenzorientiert Musik unterrichten (i.V. mit Musik einrichten)	S		45	→				
Musikpädagogik: Prozesse des Musiklernens und -lehrens	S			90				
Musikpädagogik: Theorien und Konzepte der Musikdidaktik	S						90	
Didaktische Reflexion von „Kulturen erschließen“ (i.V. mit Kulturen erschließen)	S					45	→	

¹ Im Modul 1 kann im vierten bzw. fünften Semester der Unterricht entweder auf dem Instrument oder in Improvisierter Liedbegleitung gewählt werden.

Modul 5: Musikkulturen erschließen und Musik einordnen						90	→	4
Kulturen erschließen systematisch	S							
Kulturen erschließen historisch	S					←	90	
SWS		180	300	255	112,5	180	225	
Modul Ästhetische Bildung								
Vertiefung Musik (Musik – Körper – Bewegung)	S		90					3,5
Modul Praxissemester								
Fachdidaktik Musik					225 oder 90			5 oder 3

¹ Im Modul 1 kann im vierten Semester der Unterricht entweder auf dem Instrument oder in Improvisierter Liedbegleitung gewählt werden.

8. Festlegung von Modulabschlussprüfungen, die in die Erste Staatsprüfungen einzubringen sind

In die Erste Staatsprüfung sind ein Modul der Module 1, 2 oder 3 und das Modul 4 einzubringen.

9. Regelungen zu weiteren Studien

9.1 Erweiterungsprüfung

Studien mit dem Ziel der Erweiterungsprüfung gem. § 33 HLbG im Studienfach Musik umfassen die in diesem Anhang festgelegten Module für ein reguläres Studium, mit Ausnahme des Moduls Praxissemester. Eine geeignete Vorbereitung auf die Prüfung gem. § 33 HLbG hat stattgefunden, wenn die genannten Module erfolgreich absolviert wurden.

9.2 Regelungen zur Promotion

Das wissenschaftliche Studium kann nach bestandener Erster Staatsprüfung im Fachbereich 2 mit dem Ziel der Promotion zum Dr. phil. fortgesetzt werden. Näheres, insbesondere die Zugangsvoraussetzungen, regelt die Promotionsordnung in der jeweils gültigen Fassung.

10. In-Kraft-Treten

10.1 Diese Fassung des fachspezifischen Anhangs zur SPoL (Teil III) für das Studienfach Musik im Studiengang L1 Kurzfach tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main in Kraft.

10.2 Diese Fassung gilt für alle Studierenden, die ihr Studium im Studienfach Musik im Studiengang L1 Kurzfach nach dem In-Kraft-Treten dieser Fassung aufnehmen oder als Hochschul- oder Studienfachwechsler*innen fortsetzen.

10.3 Für Studierende, die ihr Studium nach einem zu einem früheren Zeitpunkt vom Fachbereichsrat beschlossenen fachspezifischen Anhang zur SPoL (Teil III) für das Studienfach Musik im Studiengang L1 begonnen haben, gilt dieser fort.

Frankfurt am Main, den 21.09.2023

gez.

Prof. Dr. Katharina Schilling-Sandvoß

Dekanin des Fachbereichs 2

der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main